

# **Ansprache zum Firmenjubiläum «20 Jahre ELPEX AG» von Heinz Müller, Geschäftsführer**

(Es gilt das gesprochene Wort)

Sehr geehrte Kunden  
Sehr geehrte Lieferanten  
Liebe Mitarbeitende und Angehörige  
Sehr geehrte Damen und Herren

## **Geschichte**

Im Sommer 1988, an einem Strand in Florida, wurde die Idee geboren, die eigene Firma zu gründen. Damals befand ich mich mit Peter Lehmann auf einer sechswöchigen USA Rundreise. Einige Wochen später nach der Rückkehr in die Schweiz setzten wir unsere Idee in die Tat um.

Ein Inserat hat uns auf einen Firmenverkauf im Bereich Metallwarenproduktion aufmerksam gemacht. Nach der Besichtigung dieser Firma (Retus) in Arch im Berner Seeland, erstellte Peter Lehmann einen Businessplan und nahm mit der Bank Kontakt auf.

In einer heutigen unvorstellbaren Geschwindigkeit gab uns die Bank grünes Licht, um den Kauf tätigen zu können. Umso unvorstellbarer für heute, da wir keine 10% Eigenkapital des Kaufpreises einbringen mussten.

Also wurde unsere Strandidee am 1. Januar 1989 Wirklichkeit und der Grundstein für unsere Selbstständigkeit war gelegt. Peter Lehmann, der Bankfachmann und Heinz Müller, der Elektrotechniker, waren stolze Besitzer einer **Stanzerei!**

Dazu sind zwei Sachen zu erwähnen:

1. In den ersten Wochen haben wir den besten Auftrag verloren, der in unserem Businessplan die tragende Komponente war!
2. Weder Lehmann, noch ich selber, hatten auch nur einen blassen Schimmer vom Stanzen!

Wir mussten auch feststellen, dass der Firmenverkäufer, den wir für ein Jahr verpflichtet hatten mitzuarbeiten, ca. 30 Jahre hinter der damaligen Stanztechnologie herhinkte.

So war unser Start in die Selbständigkeit nicht wirtschaftlich wohlbehütet und mit lukrativen Aufträgen gesegnet, dafür umso mehr mit schlaflosen Nächten. Mit jedem Tag stanzen verloren wir Geld. Eine Lösung musste gefunden werden und zwar schnell.

Die gesuchte Lösung bot mir mein ehemaliger Arbeitgeber, die Firma Maschinenfabrik Meyer AG in Deitingen. Mit Montage- und Serviceaufträgen, rund um die Welt, konnten wir uns finanziell über Wasser halten. Dass wir die Stanzerei loswerden mussten, war uns schon nach kurzer Zeit klar. Also haben wir unsere Selbständigkeit in eine mir bekannte Richtung gelenkt. Wir wollten in der Industrieautomation Fuss fassen.

Wir liessen die Stanzerei fallen, verschrotteten die veralteten Stanzmaschinen und akquirierten neue Kunden im Bereich Automation. Der Geschäftsgang wurde Anfangs Neunziger Jahre wegen der Immobilienkrise nicht einfacher. Aber ich war wenigstens wieder in einem Gebiet tätig, in dem ich mich auskannte. Eine wichtige Erkenntnis, welche uns in der Zukunft noch oft vor Schaden bewahren sollte.

Überhaupt, war diese sehr harte Startphase die beste Unternehmerschulung, die wir durchmachen konnten. Noch oft konnten wir von den damals gemachten Erfahrungen profitieren und dadurch die richtigen unternehmerischen Entscheide fällen.

Nachdem wir das Stanzen eingestellt hatten und 1991 nach Leuzigen umgezogen sind, gaben wir unserer Firma auch einen neuen Namen. Aus RETUS ARCH AG wurde ELPEX AG (Elektrotechnik und Projekt Engineering).

Mit den neuen Geschäftszweigen Projektierung, Steuerungsbau, Inbetriebnahmen und Betreuung, stiessen wir in den hart umkämpften Markt vor.

Zusammen mit drei Mitarbeitern und der Firma Georg Peter Engineering war es das Ziel, den neuen Namen mit dem neuen Firmenlogo möglichst rasch bekannt zu machen und zu etablieren.

Von nun an ging zwar alles sehr schnell, aber nicht unbedingt einfacher. Oft musste ich bei Angebotsverhandlungen hören, dass zwar unser Preis gut sei, aber die Firma zu klein und zu jung. Mit der Zeit sind nicht nur wir gewachsen, sondern auch die Zahl unserer Kunden.

Bereits im Jahr 1999 wurden unsere Räumlichkeiten in Leuzigen zu klein, so dass wir einen Teil der Firma, nämlich die Serienproduktion, nach Grenchen auslagern mussten. Gleichzeitig verlegten wir unseren Hauptsitz in die Uhrenstadt Grenchen.

Im Jahr 2002, konnten wir von einem Kunden die Softwareabteilung, samt Belegschaft, übernehmen und sind mit dem Büro und der Werkstatt von Leuzigen nach Burgdorf ins Mega-Center gezogen. Mit dem Umzug nach Burgdorf sind wir in die Nähe von einigen unserer Kunden gerückt, was in der Automation ein wichtiger Faktor ist.

Heute betreiben wir eine Werkstatt in Grenchen für die Serienproduktion und hier in Burgdorf zwei Produktionshallen für die Einzelanfertigungen der Steuerungen. Ebenfalls in Burgdorf sind die Hardware- und Softwareplanung, sowie die Administration.

Die ELPEX AG beschäftigt heute 28 Mitarbeitende. In der Lehrlingsausbildung bieten wir sechs Lehrplätze an. Wir bilden zurzeit vier Automatiker und zwei Automatikmonteure aus.

## **ELPEX Produkte**

Mit der heutigen Hausmesse wollten wir erreichen, dass unter unseren Kunden ein Netzwerk entsteht. Es wäre für uns ein toller Erfolg, wenn aus unserem Firmenjubiläum unter ihnen, geschätzte Gäste, neue Geschäftsbeziehungen entstehen würden. Daran wären wir gerne Schuld!

Ein weiteres Ziel der Hausmesse war es natürlich, Ihnen, meine Damen und Herren, anhand von Kundenprojekten und praktischen Beispielen zu zeigen, in welchen Branchen unsere Firma überall tätig ist. Wir wollten aufzeigen, dass man von der ELPEX AG alles aus einer Hand haben kann. Von der Projektierung, der Softwareerstellung, über den Schaltschrankbau, bis zum Service und Umbau von älteren Anlagen auf neue Technologien in der Steuerungstechnik.

Während der Aufbauphase der ELPEX AG, konnten wir uns auf einem Gebiet besonders spezialisieren. In der Sicherheitstechnik für Maschinen und Anlagen.

Mit der Einführung der Maschinenrichtlinie begann eine intensive Zusammenarbeit mit der SUVA, welche bis heute Bestand hat. Vielen Maschinenherstellern, Betreibern von Maschinen und Anlagen sowie Importeuren von Maschinen, konnten wir in der Vergangenheit helfen, die Maschinenrichtlinie kostengünstig **und** normenkonform umzusetzen.

Der Umbau von bestehenden älteren Maschinen und Anlagen auf die neuen gesetzlichen Anforderungen ist jeweils eine besondere Herausforderung für unsere Techniker.

Dass die Umsetzung der Maschinenrichtlinie immer wichtiger wird für die Hersteller, zeigt sich jeweils, wenn ich eine Gerichtsexpertise bei einem Arbeitsunfall erstellen muss, bei dem eine Anlage mit fehlerhaften Sicherheitseinrichtungen in Betrieb war.

Diese Expertisen und vor allem die gerichtlichen Folgen nach einem Unfall, zeigen uns und unseren Kunden auf, dass es heute wichtig ist, sich von Anfang an mit der Thematik der Sicherheitstechnik zu befassen.

Für die **neue** Maschinenrichtlinie, welche nächstes Jahr in Kraft tritt, haben wir uns das Wissen bereits durch Schulungen angeeignet, damit wir unseren Kunden mit Rat und Tat auch in Zukunft zur Seite stehen können.

## **Kunden**

Oft hört man die Aussage: «Der Kunde ist König» Diese Aussage kann das ELPEX Team vorbehaltlos unterschreiben. Wir versuchen alles daran zu setzen, dass sich unsere Kunden wie Königinnen und Könige fühlen. Oft, aber nicht immer, gelingt uns das.

Wir wissen, dass wir uns noch verbessern können und auch wollen. Darum bitte ich Sie, liebe Kunden, melden Sie sich bei mir, wenn etwas nicht in Ordnung ist. Ich habe für Sie immer ein offenes Ohr. Selbstverständlich dürfen Sie mich auch anrufen, wenn sie mit unseren Arbeiten zufrieden sind. Gerne leite ich das Lob unserer Kunden an unsere Mitarbeitenden weiter.

Es ist für mich wichtig, dass die Belegschaft von ELPEX AG weiss, wer ihnen jeden Monat den Lohn zahlt. Das ist nicht die Buchhaltung der ELPEX AG, sondern das sind unsere Kunden!

Dass Sie, liebe Kundinnen und Kunden, dadurch vom ELPEX Team als Königinnen und Könige behandelt werden, versteht sich deshalb von alleine und ist für uns alle eine absolute Selbstverständlichkeit.

Wir sind stolz auf unsere Kunden und ihre Produkte, die man auf der ganzen Welt antrifft. Sei das aus der Nahrungsmittelindustrie, in der Automobilindustrie, im Maschinenbau, im Anlagenbau, in der Forschung oder in der Bauindustrie usw.

Sie alle haben eines gemeinsam: Wenn es sie nicht mehr gibt, dann braucht es uns auch nicht mehr. Darum setzen wir alles daran, dass sie wettbewerbsfähig bleiben. Unsere Leistungen sollen günstig, aber nicht billig sein. Wir wollen, dass Sie Erfolg haben mit Ihren Produkten.

Wir freuen uns, dass Sie bei uns bestellen und unsere Dienstleistungen in Anspruch nehmen. Im Namen meiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter danke ich Ihnen dafür recht herzlich. Wir freuen uns, weiterhin mit Ihnen zusammen zu arbeiten!

## **Belegschaft**

Unsere Belegschaft gehört, wie in vielen anderen Unternehmungen auch, zu den wichtigsten Faktoren. Sie sind nicht nur Kostenverursacher in der Betriebsbuchhaltung. Sie sind dafür verantwortlich, dass unsere Kunden mit unseren Produkten und Dienstleistungen zufrieden sind. Die Mitarbeitenden entscheiden faktisch über Erfolg und Misserfolg von ELPEX AG.

Bei ELPEX AG wird die Eigenverantwortung gross geschrieben. Alle Mitarbeitenden haben direkten Kundenkontakt und sind somit für das Image der Firma verantwortlich!

Sie haben es in der Hand, ob der Kunde wieder bei uns bestellen wird, oder ob er das nächste Mal einen Mitbewerber berücksichtigt. Somit sind die Mitarbeitenden auch für die Arbeitsplatzzerhaltung mitverantwortlich – und damit für die Erhaltung des eigenen Arbeitsplatzes.

Obwohl auch bei uns die Krise spürbar ist, mussten wir bis heute noch keine Kurzarbeit einführen. Es ist dem grossen Einsatz unserer Belegschaft zu verdanken, dass wir bis heute keine schmerzlichen personellen Veränderungen in der ELPEX AG vornehmen mussten. Dafür möchte ich mich an dieser Stelle bei allen bedanken.

Die ELPEX AG übernimmt auch für den beruflichen Nachwuchs Verantwortung. Wir sind stolz auf unsere Ausbildungsplätze und auf unsere Lehrlinge. Der wirtschaftliche Erfolg unseres Landes liegt in den Händen unserer heutigen Azubildenden. Aus diesem Grund legen wir sehr grossen Wert darauf, dass sie bei uns rasch lernen Eigenverantwortung und Miterantwortung für das Unternehmen zu übernehmen. Sie gehören als vollwertige Mitarbeitende zum ELPEX Team. Das bedeutet, dass sie ebenfalls, stufengerecht, für den Erfolg unserer Firma verantwortlich sind. Ich danke den Lehrlingen für den täglichen Einsatz.

## **Lieferanten**

Die Lieferanten sind für uns Partner. Wir suchen uns unter ihnen die Besten aus! Wir verlangen von unseren Lieferanten im Namen unserer Kunden das beste Kosten-Nutzen Verhältnis. Der Erfolg unserer Kunden schlägt sich auch im Erfolg unserer Lieferanten nieder. Wir sind harte, aber faire Verhandlungspartner. Wir legen grossen Wert auf Beständigkeit und somit auf eine jahrelange Zusammenarbeit mit unseren Partnern. Wir wollen ein möglichst grosses Einkaufsvolumen auf die einzelnen Lieferanten generieren um somit die besten Konditionen für unsere Kunden heraus zu holen.

Stellvertretend für all unsere Lieferanten, danke ich den heute hier Anwesenden. Wir freuen uns, mit Ihnen zusammen die kommenden Probleme unserer Kunden zu lösen und die Anforderungen des Marktes zu meistern.

## **Zukunft**

Unsere Zukunftspläne sind nicht revolutionär und visionär. Nein sie sind eher bescheiden, dafür aber realisierbar. Wir wollen in Zukunft unsere Kunden noch besser sowie enger betreuen und somit zu ihrem Erfolg beitragen. Vor allem, wollen wir nicht nur neue Kunden dazu gewinnen – vielmehr wollen wir die bestehenden pflegen. Denn oft vergisst man, dass man einmal um sie gekämpft hat, sie überzeugt hat, dass wir die Besten sind und sie dazu bewogen hat, bei uns zu bestellen. Sie zu verlieren heisst wieder Zeit und Geld zu investieren, um einen neuen Kunden zu gewinnen.

Auch neue Kunden sind selbstverständlich willkommen. Wir wollen und müssen jederzeit akquirieren und unseren Kundenstamm erweitern. Darum freut es mich besonders, dass ich heute viele neue Leute begrüßen durfte, welche noch nicht zu unserer Kundschaft gehören. Ich hoffe, dass sie sich von unserem Leistungsangebot ein Bild machen konnten. Es würde mich freuen, wenn wir bei nächster Gelegenheit unsere Fähigkeiten bei Ihnen unter Beweis stellen könnten.

Auf die Zukunft mit Ihnen freuen wir uns. ELPEX AG ist bereit. Wir konnten bis heute alle unsere Wissensträger behalten, so können wir auch in Zukunft auf ihre kostbaren Erfahrungen zurück greifen.

Heinz Müller, Geschäftsführer